

**Allgemeine Geschäftsbedingungen von creosa interior KG**  
Stand: 2008

**1. Geltungsbereich**

Unsere nachfolgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten ausschließlich für alle Vertragsverhältnisse und Geschäftsbeziehungen zwischen dem Kunden und creosa interior.

Unsere AGB gelten auch, wenn wir in Kenntnis abweichender AGB des Käufers einen Auftrag ausführen. Unsere AGB gelten als Rahmenbedingung auch für alle weiteren Rechtsgeschäfte zwischen den Vertragsparteien.

**2. Angebot & Preis**

Ein Vertragsangebot eines Kunden bedarf einer schriftlichen Auftragsbestätigung. Irrtümer bei Beschreibungen, Maßangaben, Lieferzeiten und Preisen behalten wir uns vor. Alle von uns genannten Preise sind, sofern nicht anderes ausdrücklich vermerkt ist, zuzüglich der Umsatzsteuer zu verstehen. Es gelten die Preise des jeweils angegebenen individuellen Preisangebots.

**3. Zahlungsbedingungen**

Sämtliche Zahlungen sind spätestens nach 14 Tagen netto ab Rechnungsstellung fällig. Wir sind berechtigt alle Erstaufträge nur gegen 50 %ige Vorkassa durchzuführen. Wir können bei Annahme oder Ausführung eines Auftrages im Inland Vorauszahlungen in angemessener Höhe verlangen, vor allem, wenn der Käufer mit Verpflichtungen aus anderen bestehenden oder früheren Vertragsverhältnissen im Rückstand ist. Für Aufträge aus dem Ausland können wir immer 50 %ige Vorauszahlungen verlangen. Storniert der Käufer einen bereits laufenden Auftrag, können alle bis dahin erbrachten Leistungen sofort zu 100% in Rechnung gestellt werden.

**4. Lieferung &Transport**

Es gelten die im Angebot genannten Liefertermine. Jede Einhaltung unserer Lieferverpflichtung setzt die rechtzeitige und ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtungen des Käufers voraus. Unsere Verkaufspreise beinhalten keine Kosten für Zustellung und Montage. Auf Wunsch werden die Transportkosten gesondert angeboten, verrechnet und organisiert. Die Gefahr geht mit dem Zeitpunkt auf den Käufer über, zu dem die Lieferung das Werk oder unsere Geschäftsräume verlässt.

**5. Eigentumsvorbehalt**

Wir behalten uns das Eigentum an allen von uns gelieferten Waren bis zur vollen Bezahlung aller zum Zeitpunkt der Lieferung bestehenden offenen Forderungen aus der Geschäftsverbindung vor.

**6. Mängelrüge und Gewährleistung**

Die Feststellung von Mängeln hat der Käufer uns binnen 1 Woche nach Erhalt der Lieferung schriftlich mitzuteilen. Der Käufer ist verpflichtet, uns die fehlerhafte Ware nach unserer Wahl zur Besichtigung bereitzuhalten oder nach Rücksprache auf unsere Kosten zur Untersuchung zu versenden. Soweit ein von uns zu vertretender Mangel der Kaufsache vorliegt, sind wir nach unserer Wahl zur Mängelbeseitigung oder Ersatzlieferung berechtigt. Sind wir dazu nicht bereit oder nicht in der Lage, so ist der Käufer berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten oder Minderung des Kaufpreises zu verlangen. Gewährleistungsansprüche sind ausgeschlossen, wenn der Käufer die Ware bei Veranstaltungen (z.B. Messen, Ausstellungen etc.) zum Einsatz bringt, nachdem er den Mangel entdeckt hat, ohne uns dieses zuvor schriftlich anzuzeigen. Gleiches gilt, wenn der Käufer Nachbesserungen ohne unsere Genehmigung durchführt bzw. durchführen lässt. Keine Gewährleistung besteht für Sonderanfertigungen nach Angaben des Käufers, soweit evtl. Mängel darauf beruhen. Wir haften nicht für Schäden, die nicht am Liefergegenstand selbst entstanden sind, insbesondere haften wir nicht für Vermögensschäden oder entgangenen Gewinn des Käufers. Vorstehende Haftungsfreizeichnung gilt nicht, wenn die Schadensursache auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht. Gewährleistungsansprüche stehen nur dem Käufer zu und sind nicht abtretbar.

**7. Erfüllungsort**

Erfüllungsort ist der Sitz des Unternehmens.

**8. Rechtswahl, Gerichtsstand**

Es gilt österreichisches Recht. Die Vertragssprache ist deutsch und mit ausländischen Vertragspartnern ist die Vertragssprache englisch. Die Vertragsparteien vereinbaren österreichische, inländische Gerichtsbarkeit. Handelt es sich nicht um ein Verbrauchergeschäft, ist zur Entscheidung aller aus diesem Vertrag entstehenden Streitigkeiten das am Sitz unseres Unternehmens sachlich zuständige Gericht ausschließlich örtlich zuständig.

**9. Schlussbestimmung**

Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein oder werden, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. In diesem Fall sind die Vertragspartner verpflichtet, die unwirksame Bestimmung durch eine Abrede zu ersetzen, die dem wirtschaftlich Gewollten möglichst nahe kommt.

**10. Haftungshinweis für unsere Homepage**

Wir übernehmen keine Haftung für die Inhalte externer Links, trotz genauer vorheriger Kontrollen. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.